

Lied eines Schmiedes

(Lenau)

Op. 90 Nr. 1

Ziemlich langsam, sehr markirt (♩ = 108)

11.

1. Fein Röss-lein, ich be-schla-ge dich, sei frisch und
 2. Trag' dei-nen Herrn stets treu dem Stern, der sei-ner

fromm, und wie-der komm, und wie-der komm!
 Bahn hell glänzt vor-an, hell glänzt vor-an.

(Der letzte Vers piano)

3. Trag' auf dem Ritt mit je-dem Tritt den Rei-ter du dem
 4. Nun Rösslein, ich be-schla-ge dich, sei frisch und fromm, und

Him-mel zu, dem Him-mel zu!
 wie-der komm, und wie-der komm!

1. 2.
 1. 2.

vom stil - len Strahl des Schmer - zens bist du ge - beugt und

blas - ser; ich möch - - te dir zu Fü - ssen, wie die - ser Blu - me

Was - ser, still mei - ne See - le gie - ssen!

Könnst' ich dann auch nicht se - hen dich

freu - dig auf - er - ste - hen!

Der letzte Vers pp

Dem hol - den Lenz - geschmei - de,

This system contains the first line of the vocal melody and the piano accompaniment. The vocal line begins with a whole rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, and a half note B4. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and chords in the left hand.

Mit Pedal

der Ro - se, mei - ner Freu - de, die schon gebeugt und blas - ser vom

This system continues the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, a quarter note A4, a half note B4, and a half note C5. The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern in the right hand.

hei - ssen Strahl der Son - nen, reich' ich den Be - cher

This system continues the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, a quarter note A4, a half note B4, and a half note C5. The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern in the right hand.

Was - ser aus dunk - lem, tie - fen Bron - nen.

This system continues the vocal melody and piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, a quarter note A4, a half note B4, and a half note C5. The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern in the right hand.

This system contains the final line of the vocal melody and the piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, a quarter note A4, a half note B4, and a half note C5. The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern in the right hand.

Kommen und Scheiden

(Orig. Ges dur)

(Lenau)

Op.90 Nr. 3

Mit inniger Empfindung (♩ = 60) *p*

13. So oft sie kam, er -

p *cresc.* *fp*

Mit Pedal.

schien mir — die Ge - stalt so lieb - lich wie das

er - ste Grün im Wald. Und was sie sprach,

cresc. *fp*

drang mir zum Her - zen ein süß wie des

pp

Frühlings er - stes Lied. Und als Leb - wohl sie

p

wink - te mit der Hand, war's, ob der letz - te

zurückhaltend

Ju - gendtraum mir schwand.

im Tempo

zurückhaltend

fp

Die Sennin

(Orig. Hdur)

(Lenau)

Op.90 Nr. 4

14. Nicht schnell (♩ = 92) *mf* *pp* *Mit Pedal* *fp*

Schö-ne Sen - nin, noch ein -

mal sin - ge dei - nen Ruf ins Tal, dass die

fro - he Fel - - sen - spra - che dei - nem hel - len Ruf er -

wa - che! Horch, o Sen - nin, wie dein

Sang in die Brust den Ber - gen drang, wie dein

Wort die Fel - sen - see - len freu - dig fort und fort er -

zäh - len! A - ber einst, wie Al - les

flieht, schei - dest du mit dei - nem Lied, wenn dich Lie - be

fort - be - wo - gen, o - der dich der Tod ent - zo - gen.

sf

p

cresc.

pp

Und ver - las - sen wer - den

stehn, trau - - rig stumm her -

ü - - - ber sehn dort die grau - en Fel - sen - zurück -

zin - nen, und auf dei - ne Lie - der sin - nen.

ritard. Verhallend

Red.

*

Einsamkeit

(Lenau)

Op. 90 Nr. 5

(♩ = 96)

p

Wild ver-wachs'ne dunk - le

15. *pp*

Fich - ten, lei - se klagt die Quel - le fort; *ritard.*

Herz, das ist der rech - te Ort für dein schmerzliches Ver-zich - ten!

im Tempo

Grau - er - Vo - gel in den Zwei - gen, ein - sam

dei - ne Kla - ge singt, und auf dei - ne

p

Fra - gebringt Ant - wort nicht des Wal - des Schweigen. Wenn's auch

im - - - mer Schwei - gen blie - be, kla - ge, kla - ge fort;

cresc.

es weht, der dich hö - - ret und ver - steht,

cresc.

stil - - le hier der Geist der Lie - - be.

Nicht ver - lo - - ren

fp

hier_ im Moo - - se, Herz, dein heim - - lich

Wei - - - nen geht, dei - - - ne Lie - - - be

cresc.

Gott ver - steht, dei - ne tie - - fe,

p

hoff - - - nungs - lo - - - se!

pp

Lie - be zu Trä - nen nur ge - macht.

Und als ich muss - te

schei - den, und gu - te Nacht dir bot,

wünscht' ich be - küm - mert bei - den im Her - zen uns den

Tod.

Requiem

(Orig. Es dur)

(Altkatholisches Gedicht)

Op.90 Nr.7

Langsam (♩ = 63)

(Wie Harfenton)

p Ruh' von schmer - zensrei - chen

17. *p*

Mit Pedal

Mü - - hen aus und hei - - ssem Lie-bes-glü - hen;

der nach se - - li-gem Ver - ein trug Ver -

lan - gen, *p* ist ge-gan - gen zu des

Hei - - lands Woh - nung ein. *fp* Dem Ge -

rech - ten leuch - ten hel - le Ster - - - ne in des

Gra - - bes Zel - le, ihm, der selbst als Stern der
Nach und nach belebter. cresc.

Nacht wird er - schei - - - nen, wenn er sei - nen

Herrn erschaut, er - schaut in Him - - - mels -

pracht.

Seid Für - spre - cher, heil - ge See - len, Heil - ger
 Geist, lass Trost nicht feh - len; hörst du?
 Ju - - belsang er - klingt, Fei - - - er - -
 tö - - - ne, dar - ein die schö - - - ne
 En - - gels - har - - fe singt: Ruh' von

p *cresc. p. a p.* *fp* *f* *ritard.* *dim.* *p*

Erstes Tempo.

schmer - zensrei - chen Mü - - hen aus und hei - - ssem Lie - bes -

glü - hen; der nach se - li - gem Ver -

ein trug Ver - langen, ist gegangen zu des

Hei - - lands Woh - - - nung ein.